

MARKT *Report*

FAKTEN UND TRENDS 2021



Inhaltsverzeichnis

Die Agrarmarkt Informations-Gesellschaft erstellt unabhängig und
übergreifend aktuelle Fakten und Analysen für das gesamte Agribusiness.



natürlich informiert.

AMI Markt Report

Fakten und Trends 2021

Herausgeber

Christian Alter

Autoren

Sven Bergau, Judith Dittrich, Anna Effertz, Thomas Els, Andreas Gorn, Christoph Hambloch, Steffen Kemper, Dr. Kerstin Keunecke, Michael Koch, Dr. Tim Koch, Alessa Leder, Inger Mertens, Juliane Michels, Jens Quetsch, Christine Rampold, Diana Schaack, Ursula Schockemöhle und Wienke von Schenck (alle AMI)
Margit M. Beck (MEG)

Umschlaggestaltung

Titelbild: Fotolia

Verlag

Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Dreizehnmorgenweg 10 | 53175 Bonn

Telefon (0228) 33805-0 | Fax (0228) 33805-590
E-Mail: info@AMI-Infoformiert.de | Internet: www.AMI-infoformiert.de

Druck

Plump Druck & Medien GmbH
Rolandsecker Weg 33 | 53619 Rheinbreitbach
www.mhp-print.de

ISSN 1869-8271

Redaktionsschluss: 26. November 2020

© AMI 12/2020 | Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck, Auswertung und Weitergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

1	<i>Thomas Els</i> – Pandemie stürzt Wirtschaft in Rezession	5
2	<i>Alessa Leder</i> – Strukturwandel im Agrarsektor verlangsamt	15
	<i>Anna Effertz</i> – Gedämpfte Stimmung in der Landwirtschaft setzt sich fort	17
	<i>Inger Mertens</i> – Corona-Pandemie verbilligt Energie und Düngemittel	19
	<i>Sven Bergau</i> – Ein turbulentes Jahr für Agrarrohstoffe	25
3	<i>Thomas Els</i> – Deutscher Agraraußenhandel stabil	27
4	<i>Judith Dittrich</i> – Corona-Pandemie dämpft die Verbraucherstimmung	35
	<i>Judith Dittrich</i> – Direktvermarktung gewinnt in der Krise	43
	<i>Michael Koch</i> – Der Lebensmitteleinzelhandel setzte Werbezettel kurzfristig aus	47
5	<i>Dr. Tim Koch</i> – Corona belastet den Schlachtrindermarkt	51
6	<i>Dr. Tim Koch</i> – Schwieriges Jahr für Schweinehalter	63
7	<i>Margit M. Beck</i> – Ein schwieriges Jahr für den Geflügelfleischmarkt	75
8	<i>Margit M. Beck</i> – Verschiebungen am Eiermarkt	81
9	<i>Andreas Gorn</i> – Globaler Milchmarkt wächst weiter	87
	<i>Dr. Kerstin Keunecke</i> – Rohmilchpreise: Einen Schritt voraus mit AMI-Prognosen	101
	<i>Dr. Kerstin Keunecke</i> – Milch-Mehrwert durch Bonusprogramme	103
10	<i>Wienke von Schenck</i> – Getreide & Hülsenfrüchte: Pandemie treibt Preise	105
	<i>Wienke von Schenck</i> – Markt für Back- und Teigwaren wächst	113
11	<i>Steffen Kemper</i> – Unsicherheiten prägen Ölsaatenmarkt	115
12	<i>Inger Mertens und Steffen Kemper</i> – Bio-Energie: Rekordbeimischung im Juli 2020	125
13	<i>Christoph Hambloch</i> – Herausforderungen am Kartoffelmarkt	131
14	<i>Steffen Kemper</i> – Zucker: Rückläufiger Anbautrend in der EU	139
15	<i>Diana Schaack und Christine Rampold</i> – Corona bringt Bio-Boom	145
	<i>Diana Schaack</i> – Bio-Getreidemarkt im Wandel: Mehr Ackerbauern, lebhafte Nachfrage ..	153
16	<i>Christine Rampold und Ursula Schockemöhle</i> – Obst und Gemüse in Bio-Qualität gefragt ..	155
17	<i>Ursula Schockemöhle</i> – Obstmarkt: Corona verstärkt Witterungseffekte	159
18	<i>Michael Koch</i> – Gemüsemärkte im Zeichen von Corona	165
19	<i>Jens Quetsch</i> – Zierpflanzenmarkt trotz der Pandemie	171
20	<i>Sven Bergau und Anna Effertz</i> – EVAREST – Digitalisierung in der Lebensmittelindustrie 175	

Allgemeiner Hinweis

Alle Preisangaben ohne Mehrwertsteuer, sofern nicht anders angegeben.

Zeichenerklärungen

v	= vorläufig
r	= revidiert
s	= geschätzt
-	= nichts
.	= keine Angaben verfügbar oder lagen bei Redaktionsschluss nicht vor
0	= weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit

Abkürzungen für verwendete Quellen

AMI/LK/MIO	= Teilnehmer am AMI-Regionalprogramm; Landwirtschaftskammern, süddeutsche Bauernverbände, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Marktinformationsstelle Ost
BAFA	= Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn
BLE	= Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn
BMEL	= Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin
BVE	= Bundesvereinigung der deutschen Ernährungsindustrie, Berlin
BVL	= Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Braunschweig
Destatis	= Statistisches Bundesamt, Wiesbaden
DBV	= Deutscher Bauernverband, Berlin
Eurostat	= Statistisches Amt der Europäischen Union, Luxemburg
FAO	= Food and Agriculture Organization of the United Nations, Rom
FNR	= Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, Gülzow
GfK	= Gesellschaft für Konsumforschung, Nürnberg
MEG	= Marktinfo Eier & Geflügel, Bonn
USDA	= United States Department of Agriculture, Washington
WTO	= Welthandelsorganisation, Genf
WVZ	= Wirtschaftliche Vereinigung Zucker, Berlin

Seite Inset

Umschlag 2	Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt am Main
Umschlag 3	Bio-Forum Äpfel 2021, AMI-Akademie
Umschlag 4	Elanco Deutschland GmbH, Bad Homburg



Thomas Els
Verbraucherforschung

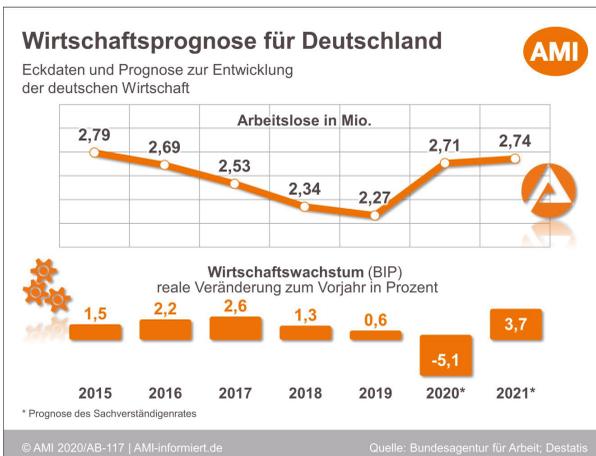
Pandemie stürzt Wirtschaft in Rezession

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben die deutsche Wirtschaft Anfang 2020 in eine schwere Rezession gestürzt. Dabei konzentrierte sich der Einbruch auf das Frühjahr. Bereits im Mai setzte eine kräftige Gegenbewegung ein. Nach Einschätzung des Sachverständigenrates dürfte die deutsche Wirtschaftsleistung im Jahresdurchschnitt dennoch um 5,1 % sinken.

Infolge der im In- und Ausland ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie sank die deutsche Wirtschaftsleistung in der ersten Hälfte des Jahres 2020 drastisch. Der Tiefpunkt der pandemiebedingten Rezession lag bereits im März und April. Er ging einher mit dem „harten Lockdown“, den Bund und Länder für die Zeit vom 23. März bis 19. April verhängten. Doch bereits im Januar deuteten sich erste mögliche Corona-Effekte auf die deutsche Wirtschaft an, als

die Exporte in die Volksrepublik China – seit 2016 Deutschlands wichtigster Handelspartner und dritt-wichtigster Abnehmer deutscher Exporte – um 6,5 % gegenüber Januar 2019 abnahmen. Vor diesem Hintergrund sank das preis-, saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) im ersten Quartal 2020 gegenüber dem vierten Quartal 2019 um 1,9 %.

Mit der sukzessiven Lockerung der Maßnahmen setzte ein kräftiger Aufholprozess ein. Dennoch



Die deutsche Volkswirtschaft hat infolge der Corona-Pandemie einen der stärksten Einbrüche der Nachkriegszeit erlebt. Im zweiten Quartal 2020 ist das reale BIP um 9,8 % gegenüber dem Vorquartal zurückgegangen. Der Tiefpunkt der Rezession wurde aber bereits im Mai durchschritten. Mit der sukzessiven Lockerung der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie setzte ein Aufholprozess ein. Trotz der kräftigen Erholung im Sommer 2020 dürfte die deutsche Wirtschaftsleistung auf das gesamte Jahr gesehen um 5,1 % gegenüber 2019 schrumpfen.

Neue AMI Markt Bilanzen 2021 – Einzigartige Nachschlagewerke

Nutzen Sie die AMI Jahrbücher als solide Grundlage für Ihre strategischen Entscheidungen oder als Vergleichsmöglichkeit mit den eigenen Unternehmens- und Branchendaten. Sie erhalten fundierte Analysen und langfristige Zeitreihen zu den einzelnen Agrarmärkten. Aber auch die Frage, wie sich aktuelle Trends auf den deutschen und europäischen Märkten im neuen Jahr entwickeln, ist von großer Bedeutung.

MARKT Bilanz Kartoffeln 2020/21

116 Seiten, 90 Datentabellen, Dezember 2020

MARKT Bilanz Getreide • Ölsaaten • Futtermittel 2021

220 Seiten, 240 Datentabellen, Februar 2021

MARKT Bilanz Vieh und Fleisch 2021

178 Seiten, 170 Datentabellen, April 2021

MARKT Bilanz Milch 2021

260 Seiten, 250 Datentabellen, April 2021

MARKT Bilanz Öko-Landbau 2021

164 Seiten, 110 Datentabellen, März 2021

MARKT Bilanz Obst 2021

202 Seiten, 210 Datentabellen, April 2021

MARKT Bilanz Gemüse 2021

170 Seiten, 180 Datentabellen, April 2021



Die **Buch-Ausgabe** im A5-Format kostet **258,60 Euro** zzgl. 7 % MwSt. und Versand.

Das **eBook plus** (PDF-Dokument und Excel-Tabellen) erhalten Sie für **409,90 Euro** zzgl. 19 % MwSt.

Weitere Informationen bekommen Sie unter: www.AMI-informiert.de/Shop



natürlich informiert.

Bio-Forum Äpfel

Analyse 360°

17./18. November 2021 in Jork



**DAS Event
für Produktion, Vermarktung,
Verarbeitung und Handel.**

Veranstalter:



**Umfassend.
Aktuell.
Innovativ.**

AMI Markt Report 2021

Der aktuelle Markt Report – Fakten und Trends 2021 enthält eine umfassende Bewertung der nationalen und internationalen Agrar- und Rohstoffmärkte. Die wichtigsten Entwicklungen 2020 werden analysiert und kommentiert sowie mit fundamentalen Daten und Kennzahlen zu einem Ausblick 2021 erweitert. Damit liefert das Jahrbuch eine wichtige Entscheidungsgrundlage für das gesamte Agribusiness zu den Themenbereichen:

- Agrar- und Ernährungswirtschaft
- Verbraucherverhalten
- Vieh- und Fleischwirtschaft
- Eier- und Geflügelwirtschaft
- Milch und Milchprodukte
- Getreide, Ölsaaten und Futtermittel
- Bioenergie, Kartoffeln und Zucker
- Obst, Gemüse und Gartenbau
- Öko-Landbau
- Betriebs- und Düngemittel
- Agraraußenhandel
- Internationale Märkte